ENDO-EVE – Endometriose effektiv erkennen und koordiniert ganzheitlich behandeln

Programm für Frauen* mit Endometrioseverdacht
Ein Versorgungs- und Behandlungsprogramm für eine rechtzeitige Erkennung, strukturierte Überweisung und koordinierte ganzheitliche Therapie.

Das Wichtigste in Kürze

- Erkrankungsbereich: Frauen im Alter von 18 bis 50 Jahren mit endometriose-typischen Beschwerden (zyklische Regel- und Unterbauchschmerzen, starke Regelblutungen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, zyklische Schmerzen beim Wasserlassen oder Stuhlgang, Unfruchtbarkeit)
- Versorgung: frühzeitige Erkennung in der gynäkologischen Praxis und Überweisung an ein Endometriosezentrum, im Anschluss Teilnahme an einer Studie, um eine Selbsthilfe-App zu überprüfen
- Regionen: Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt
- Zugangsmöglichkeit: teilnehmende gynäkologische Praxen (= Frauenärzt:innen) in Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt

Details zum Versorgungsangebot
ENDO-EVE unterstützt Sie als Patientin dabei, eine verbesserte und schnellere Diagnose und Behandlung bei Verdacht auf Endometriose zu erhalten.

Ihre Ärzt:in informiert Sie beim Vorliegen Endometriose-spezifischer Beschwerden (Regelschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Schmerzen beim Wasserlassen, Beschwerden beim/mit dem Stuhlgang, und/oder eingeschränkte Fruchtbarkeit) über das geplante Programm und prüft gemeinsam mit Ihnen, ob Sie die Voraussetzungen für eine Teilnahme erfüllen. Sie erhalten dann diese Information sowie eine Teilnahmeerklärung und Einverständnis zur Datenverarbeitung, die Sie unterschreiben müssen, bevor Sie teilnehmen können. Ihre Ärzt:in steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

Das Programm umfasst zwei Teile:

1. **Versorgung in Ihrer Praxis:**
   Ihre Ärzt:in prüft, ob Ihre Beschwerden auf Endometriose hindeuten könnten, und füllt einen standardisierten Rückmeldebogen bzw. einen neuartigen Untersuchungsbogen für Endometriose hinsichtlich des Verdachts aus und schickt diesen an die koordinierende Stelle. Erhärtet sich nach der gynäkologischen Untersuchung der initiale Verdacht auf Endometriose nicht, erfolgt keine Überweisung an ein Endometriosezentrum. Besteht weiterhin nach der gynäkologischen Untersuchung der Verdacht auf Endometriose, werden Sie an ein beteiligtes Endometriosezentrum Ihrer Wahl weitergeleitet. Zur Wahl stehen die Universitätskliniken Halle (Saale), Heidelberg oder Tübingen. Dort wird eine weiterführende Diagnostik und Therapie sowie mögliche Studienteilnahme an dem Versorgungsangebot ENDO-EVE besprochen und organsiert.

2. **Versorgung in einem Endometriosezentrum:**
   Nachdem Sie in einem der teilnehmenden Endometriosezentrum Ihrer Wahl weiterführend diagnostiziert werden und der Endometrioseverdacht bestätigt und sie ggf. therapiert werden, können Sie an dem besonderen Behandlungsprogramm ENDO-EVE teilnehmen. ENDO-EVE ist eine neuartige Selbsthilfe, die digitale Angebote, wie den sogenannten „digitalen Companion“ nutzt. -Um den digitalen Companion in Form einer App und ggf. das eCoaching nutzen zu können, müssen Sie vor Ort einwilligen, dass Sie an der Studie zur Evaluierung des digitalen Companions teilnehmen möchten und mit der Datenverarbeitung zur Nutzung und Evaluation des digitalen Angebots einverstanden sind. Anschließend werden Sie per Zufallsprinzip in eine von drei Studiengruppen gelost (s. unten für Informationen zu den drei Gruppen). Ein Gruppenwechsel ist ausgeschlossen. Die Teilnahme beträgt 24 Wochen, unabhängig davon, in welche Gruppe Sie eingeteilt werden. Während dieser Zeit beantworten Sie über die App regelmäßig Fragebögen zu Ihrem Befinden. Nach vollständiger Teilnahme an der ENDO-EVE Studie erhalten alle Teilnehmerinnen für ihre Mitwirkung eine Aufwandsentschädigung von bis zu 150 EUR in Abhängigkeit der Gruppenzuordnung von der koordinierenden Stelle.

Informationen zu den drei ENDO-EVE Studiengruppen:

- Gruppe 1, sogenannte Wartekontrollgruppe: Wenn Sie per Zufall in diese Gruppe gelost wurden, füllen Sie zunächst regelmäßig Fragebögen in der ENDO-EVE App aus, um den Verlauf Ihrer Symptome nachzuvollziehen. Nach 24 Wochen erhalten Sie den vollen Zugang zu allen Inhalten der App. Aufwandsentschädigung: 150 EUR

- Gruppe 2, Interventionsgruppe ENDO-EVE App: Wenn Sie per Zufall in diese Gruppe gelost wurden, erhalten Sie direkt Zugang zur ENDO-EVE App. Dort finden Sie digitale Ratgeber, Versorgungspläne und ein Lernprogramm zu mit acht Lerneinheiten zu verschiedenen Themengebieten (z. B. Ernährung oder Schmerzen). Zusätzlich besteht die Möglichkeit Ihren Zyklus zu dokumentieren und ein Symptomtagebuch zu führen. Wie in der vorherigen Gruppe werden auch hier regelmäßig Fragebögen ausgefüllt, um die Symptome nachvollziehen zu können. Aufwandsentschädigung: 75 EUR

- Gruppe 3, Interventionsgruppe ENDO-EVE App + eCoaching: Wenn Sie per Zufall in diese Gruppe gelost wurden, erhalten Sie direkt Zugang zur ENDO-EVE App mit den digitalen Ratgebern, Versorgungsplänen und dem Lernprogramm (wie Gruppe 2). Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, ein eCoaching zu nutzen, wenn Ihre Beschwerden trotz der App-Unterstützung weiterhin stark sind. Das eCoaching ist ein digitales Angebot (Video-Gespräche) zu den Themen Schmerzen und mentale Belastungen durch Therapeut:innen und/oder Ärzt:innen mit Zusatzausbildung. In bis zu drei Terminen können Sie individuell über Ihre Bedürfnisse sprechen. Darüber hinaus werden, wie in den beiden anderen Gruppen, regelmäßig Fragebögen ausgefüllt. Aufwandsentschädigung: 50 EUR

Voraussetzungen für die Teilnahme am Versorgungs- und Behandlungsprogramm ENDO-EVE

- Sie haben möglicherweise Endometriose-bezogene Beschwerden (z. B. starke Unter- oder Beckenschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, starke Blutungen).
- Sie befinden sich nicht in ärztlicher Behandlung wegen einer bestätigten Endometriose Erkrankung.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und nicht älter als 50 Jahre.
- Sie besitzen ein App-fähiges Endgerät: Android ≥ 7 mit installiertem Google Play Store oder iOS ≥ 15.
- Sie verfügen über ausreichende Deutschkenntnisse, um die Informationen und die App zu verstehen.
- Sie sind bei einer der teilnehmenden Krankenkassen versichert (Ihre Ärzt:in wird Sie hierzu informieren).
- Sie geben Ihr schriftliches Einverständnis zur Teilnahme am Programm und zur Datenerhebung.

Sofern Sie die Voraussetzungen **nicht** erfüllen, ist die Teilnahme am Behandlungsangebot ENDO-EVE ausgeschlossen.

Informationen zur wissenschaftlichen Auswertung und Verwendung der Daten
Das ENDO-EVE Programm wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Dazu werden auch Daten von Ihnen verwendet, die von Ihrer Krankenkasse – gebunden an diesen konkreten Zweck – zur Verfügung gestellt werden. Konkret handelt es sich um folgende personenbezogene Daten, die verschlüsselt (= pseudonymisiert) sind:

- Stammdaten (z. B. Geschlecht, Geburtsjahr)
- Ambulante Daten (z. B. Angaben zu Arzt- oder Praxisbesuchen)
- Stationäre Daten (z. B. Informationen zu Krankenhausaufenthalten)
- Diagnosen (z. B. ärztlich gestellte Befunde, etwa „Verdacht auf Endometriose“ oder „chronische Beckenschmerzen“)
- Arzneimittelverordnungen (z. B. Welche Medikamente Ihnen verschrieben wurden, z. B. „Ibuprofen 400 mg bei Schmerzen“ oder „Hormontherapie zur Symptomlinderung“)
- Arbeitsunfähigkeitsverordnungen (Bescheinigungen, die bestätigen, dass Sie wegen Ihrer Beschwerden zeitweise nicht arbeiten können)
- Daten zur Rehabilitation - Angaben zu Reha-Maßnahmen (z. B. physikalische Therapie im Reha-Zentrum ABC vom 01. Juni bis 15. Juni 2024)
- Heilmittel – Verordnete Leistungen wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie
- Hilfsmittel – Geräte oder Produkte, die Ihnen verschrieben wurden (z. B. Intrauterines System (IUS))
- Pflegedaten – Angaben zu ambulanten Pflegediensten (z. B. häusliche Pflege 2 Stunden pro Woche)

Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme der Fahrkosten die gesetzliche Regelung gilt.

So nehmen Sie teil
Ihre Teilnahme ist freiwillig.
Nachdem Ihre Ärzt:in Sie über das ENDO-EVE Programm informiert hat und Sie teilnehmen möchten, erhalten Sie eine Teilnahmeerklärung und Einverständnis zur Datenverarbeitung zu dieser besonderen Versorgung. Diese unterschreiben Sie und erhalten eine Kopie. Das Original verbleibt in Ihrer Praxis.

Bindungsfrist
Während der Teilnahme am ENDO-EVE Programm sind Sie an Ihre behandelnde Ärzt:in sowie ggf. an ein Endometriosezentrum Ihrer Wahl gebunden. Ihre Behandlung und die Bindungsfrist enden mit Abschluss des ENDO-EVE Programms.

Unabhängig davon können Sie Ihre Teilnahme jederzeit beenden, sofern ein wichtiger Grund vorliegt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- konkrete Hilfestellung bei der Diagnose und Behandlung von Endometriose, angepasst an Ihr persönliches Befinden
- schnelle und sichere Infos zu Behandlungen und Nebenwirkungen sowie Tipps zur Selbsthilfe
- digitales Monitoring und Dokumentation von körperlichem und seelischem Wohlbefinden
- ausführliche Informationen zu Beratungsangeboten, wie z. B. Reha, Sozialrecht und Schmerztherapie
- eine Aufwandsentschädigung von bis zu 150 EUR

So nehmen Sie Kontakt auf

Sie möchten wissen, welche gynäkologische Praxen in Ihrer Nähe an dem ENDO-EVE Versorgungsangebot teilnehmen? Eine Übersicht finden Sie unter der Arztsuche der Kassenärztlichen Vereinigung in Baden-Württemberg unter https://www.arztsuche-bw.de oder für Sachsen-Anhalt unter www.kvsa.de.

Oder wenden Sie sich direkt an ein **beteiligtes Endometriosezentrum**:

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Universitätsklinik und Poliklinik
Für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle (Saale)

Tel. 0345 557-1323

endo-eve@uk-halle.de

Universitätsklinikum Heidelberg
Universitäts-Frauenklinik

Im Neuenheimer Feld 440
69120 Heidelberg

Tel. 06221 56-32505

endo-eve@med.uni-heidelberg.de

Universitätsklinikum Tübingen
Department für Frauengesundheit
Universitäts-Frauenklinik

Calwerstraße 7
72076 Tübingen

Tel. 07071 29-84836

endo-eve@med.uni-tuebingen.de

www.endo-eve.de